

## Übung Tangram

### Kurzbeschreibung

Ohne Sichtkontakt das Gegenüber anleiten, ein Tangram-Puzzle zusammenzusetzen.

### Aufgabe

Bitte teilt in eurer Gruppe folgende drei Rollen zu:

- Beschreibende Person: beschreibt die zu legende Figur
- Legende Person: legt die entsprechende Figur
- Beobachtende Person: beobachtet das Kommunikationsverhalten

Die Übung wird zwei bis dreimal mit wechselnden Rollen gespielt.

### Material

Ihr erhält ein Couvert mit folgendem Material:

- 1 Übungsanleitung (dieses Blatt)
- 1 Figuren-Auswahl
- 7 Spielteile

### Ablauf

- Ausgangslage: Die beschreibende und die legende Person sitzen/stehen Rücken an Rücken. Die beobachtende Person sitzt/steht seitlich, sodass sie die beiden anderen Personen gut beobachten kann.
- Die beschreibende Person wählt eine Figur und leitet die legende Person an, genau diese Figur zu legen. Die beiden dürfen verbal uneingeschränkt kommunizieren, sie dürfen jedoch keinen Sichtkontakt haben und die beschreibende Person darf nicht sehen, was die legende Person legt.
- Falls die legende Person das Gefühl hat, sie sei fertig, meldet sie dies der beobachtenden Person. Falls die Figur exakt dem Vorbild entspricht, ist die Übung fertig. Ansonsten gibt die beobachtende Person bekannt, dass die Figur nicht stimmt und die Übung geht weiter.
- Ist ein Durchlauf beendet, werden die Rollen gewechselt.

### Beobachtung

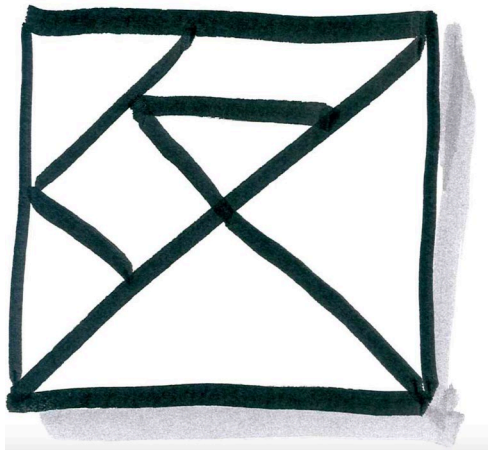
Die beobachtende Person macht sich Notizen zum Kommunikationsverhalten.

- Was ist fördernd (Verhalten, Aussagen, etc.)?
- Was ist hemmend (Verhalten, Aussagen, etc.)?

### Reflexion

Die Notizen der Beobachter werden am Schluss zuerst in der Gruppe und dann im Plenum diskutiert.

# Übung Tangram: Informationen für die Übungsleitung



## Kurzbeschreibung

- Ohne Sichtkontakt das Gegenüber anleiten, ein Tangram-Puzzle zusammenzusetzen.

## Ziele

- Sensibilisierung auf die Herausforderungen von Kommunikation ohne Sichtkontakt.
- Erkennen, dass sowohl Sender als auch Empfänger in der Verantwortung sind, dass die Kommunikation gelingt.

## Ablauf

Schritt	Tätigkeit	Unterlagen, Hinweise	Dauer
1	Instruktion im Plenum, Gruppenbildung	Übungsbeschreibung	10'
2	Übung in den Gruppen, inkl. Wechsel, inkl. Erstreflexion in den Gruppen	Übungsanleitung für Teilnehmende	30'
3	Reflexion im Plenum, Fazit		15'

## Vorbereitung durch die Übungsleitung

- Übungsanleitung für Teilnehmende (Seite 1) und Figuren-Auswahl (Seite 3) kopieren
- Couverts mit Tangram-Puzzleteilen vorbereiten (Vorlage siehe Seite 4)

## Material

- 1 Übungsanleitung mit Figurenauswahl pro Dreiergruppe
- 1 Couverts mit Puzzle pro Dreiergruppe

## Reflexion

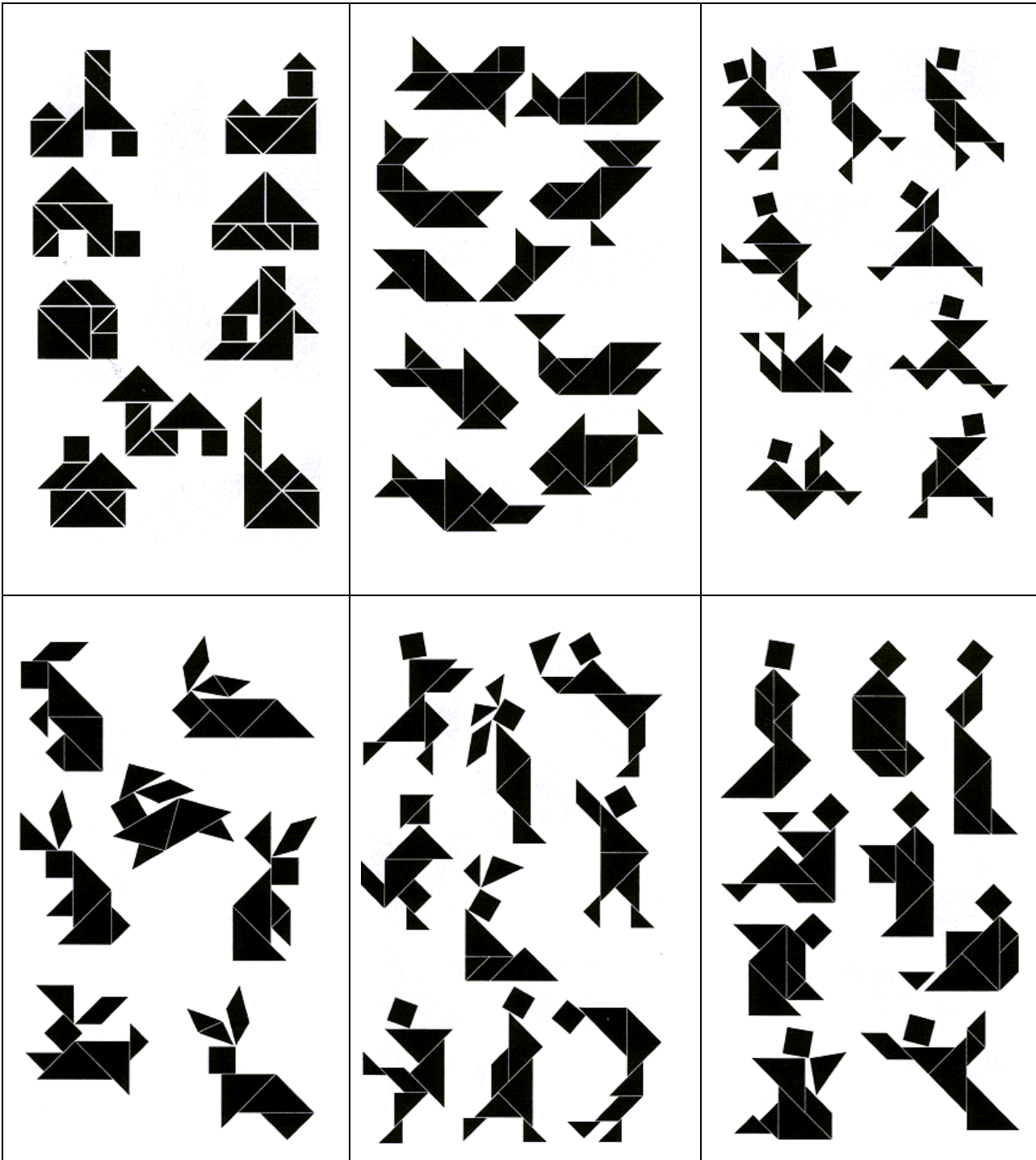
Vorgehen Reflexion in Plenum

- sammeln von Verhalten oder Aussagen, die eine gute Verständigung fördern
- sammeln von Verhalten oder Aussagen, die eine gute Verständigung hemmen
- Fazit ableiten

Mögliche Kernerkenntnisse

- Sender und Empfänger sind gemeinsam dafür verantwortlich, dass sie sich verstehen
- Rückfragen und Feedback als zentrale Elemente für gute Verständigung
- Verständnisprobleme sofort lösen – nicht darüber hinweg gehen und denken, dass sich das dann später schon irgendwie lösen wird (in der Regel werden Verständnisprobleme mit der Zeit grösser und der Aufwand für die Klärung nimmt überproportional zu)

# Tangram: Figuren-Auswahl



# Tangram: Vorlage

